



Einladung zum Rotwildforum am 15.02.2019 – „Wildruhegebiete als Instrumente des Rotwildmanagements“

Die Tierart Rotwild (auch als Rothirsch bezeichnet) steht im Nordschwarzwald zunehmend in der Diskussion. Die hier lebenden Menschen haben unterschiedliche Erwartungen daran, wie mit dieser Tierart umgegangen werden soll. Um dafür eine Lösung zu finden und alle Interessen zu berücksichtigen, entwickelt die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort einen Managementplan für das Rotwildgebiet Nordschwarzwald, die sogenannte Rotwildkonzeption.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie herzlich zum vierten **Rotwildforum am 15. Februar 2019 im Kurhaus/Kongresszentrum Freudenstadt** (Kienbergsaal) einladen.

Das Thema der Veranstaltung lautet „Wildruhegebiete als Instrumente des Rotwildmanagements“. Unter anderem wird Wildbiologe Hannes Jenny vom Amt für Jagd und Fischerei Graubünden (Schweiz) in einem Vortrag über Erfahrungen mit Wildruhegebieten für Jagd, Freizeitnutzung und Erlebbarkeit berichten. Darüber hinaus können Sie sich an verschiedenen Stationen über Ergebnisse aus dem Projekt informieren. Beginn ist um 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.rotwildkonzeption-nordschwarzwald.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team des Projekts Rotwildkonzeption Nordschwarzwald